

Engagement der Gemeinden

Die Gemeinden sind wichtige Akteure in der Förderung von energieeffizienten Bauweisen und erneuerbaren Energien. Ihnen stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung, Minergie zu fördern und dadurch zu einer nachhaltigen Energiepolitik beizutragen. Dieses Fact Sheet soll aufzeigen, wie die Gemeinden konkret eingreifen können.

Die Gemeinden können in den drei Handlungsfeldern «Vorbild», «Rechtsgrundlagen» und «Kommunikation» aktiv sein. Sie können Minergie fördern, indem sie z.B. den privaten Bauherrschaften baurechtliche und finanzielle Anreize bieten, ihnen den Nutzen von Minergie kommunizieren oder mit ihren gemeindeeigenen Bauten selber Vorbild sind. Die Gemeinden nehmen in der Umsetzung der Energiestrategie 2050 eine Schlüsselposition ein, da sie für die Bevölkerung vertrauenswürdige Sachverständige in Fragen «Bauen» sind und durch ihren Handlungsspielraum eine grosse Wirkung erzielen können.

Folgende Massnahmen können Gemeinden ergreifen:

- Gemeindeeigene Bauten werden nach Minergie-Standard gebaut bzw. saniert und eine entsprechende Verwaltungsanweisung existiert.
- Minergie ist ein Beurteilungskriterium bei Ausschreibungen und Wettbewerben der Gemeinde sowie ein Vergabekriterium beim Verkauf von gemeindeeigenem Bauland.
- Das Baureglement enthält Anreize für die Anwendung des Minergie-Standards. (z.B. höhere Ausnutzungsziffer).
- Für Neubauten und Sanierungen gemäss dem Minergie-Standard gibt es Förderbeiträge von der Gemeinde.
- Das Baureglement enthält einen Energieartikel zur Förderung erneuerbarer Energie.
- Die Gemeinde zeigt der Bevölkerung auf, dass sich bauen nach Minergie-Standard lohnt, auch in Bezug auf die Stärkung des lokalen Gewerbes und in finanzieller Hinsicht.
- Die Gemeinde weiss, wo das Experten Know-how Energie zu finden ist und vermittelt bei Bedarf die richtigen Fachpersonen an private Bauinteressierte.

Mit ihrem Engagement für Minergie können die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik und einer gesunden Volkswirtschaft leisten: Energetisch fortschrittliche Bauten verringern den Energieverbrauch, reduzieren die CO₂-Emissionen und erlauben einen rentablen Einsatz von erneuerbaren, einheimischen und CO₂-neutralen Energien.

Mit Unterstützung von